



Das Projekt Wandertrilogie Allgäu bekommt Zuschüsse von der Europäischen Union: 460 000 Euro für 25 beteiligte Orte. Archiv-Foto: Ralf Lienert

# 460 000 Euro für die Wandertrilogie Allgäu

## Zuschüsse Gestern Förderbescheide an die 25 beteiligten Orte übergeben

**Kempten/Allgäu** Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten – allgäuweit zuständig für Beratung und Bewilligung von Leader-Projekten – hat gestern 25 Orten, die Teil der Wandertrilogie Allgäu sind, Förderbescheide übergeben. Rund 800 000 Euro werden die Kommunen 2013 im Bereich Wandern investieren. Dafür stehen Gelder aus dem Leader-Programm der Europäischen Union (EU) in Höhe von 460 000 Euro zur Verfügung. Gestern wurden auch die ersten Muster, wie das Wahrzeichen der Trilogie, das Infosystem sowie Sitzmobiliar vorgestellt.

### ANZEIGE

 **all-in.de/sms**  
**Heutiger Freischaltcode**  
**a17c29b4**  
Dieser Code ermöglicht heute den Versand von 3 SMS auf [www.all-in.de/sms](http://www.all-in.de/sms)

Leader-Manager Ethelbert Babl vom Kemptener Landwirtschaftsamt betont, dass der Aufbau der Wanderregion Allgäu eines von acht zentralen Kooperationsprojekten der Allgäuer Leader-Aktionsgruppen in der aktuellen Förderperiode darstellt. „Mithilfe von Leader findet eine vernetzte Regionalentwicklung im Allgäu statt“, resümierte Babl.

Bei dem Projekt Wandertrilogie Allgäu werden auf 850 Kilometern und drei Rundrouten alle Naturräume der Region miteinander verbunden. Angefangen von mystischen Moorwanderungen über die Ro-

mantik der Naturerlebnisse, über Gesundwandern rund um Sebastians Kneipps Heimat bis hinauf zu alpinen Steigen der Allgäuer Alpen.

In der Nähe der jeweiligen Tourist-Information wird ein Start- und Willkommensplatz eingerichtet, wo sich der Wanderer umfangreich über die Wandertrilogie informieren kann. Als erste Orientierung dienen das Trilogie-Wahrzeichen und ein dreiteiliges Infosystem.

### Wahrzeichen aus drei Würfeln

Das Trilogie-Wahrzeichen – eine Skulptur aus drei Würfeln – steht symbolisch für die Wandertrilogie: auf der untersten Ebene wird die Marke Allgäu dargestellt, auf dem mittleren Würfel die Geschichte des Themenraumes und auf dem obersten Würfel die des Ortes erzählt.

Weiterhin wird es Stelen an der Route geben, die dem Wanderer den Eintritt in eine neue Geschichte symbolisieren werden. Neben den Themeninseln und Trilogieplätzen werden Schaupunkte installiert, die den Blick auf eine Besonderheit lenken sollen. Das Trilogiemobiliar wird ebenfalls die Geschichte des Raumes aufnehmen und mit seinen Formen und Materialien diese widerspiegeln.

Der Leiter des Landwirtschaftsamtes Kempten, Dr. Alois Kling: „Die Zusammenarbeit der vier Allgäuer Leader-Regionen und die Vernetzung von 33 beteiligten Orten in Bayern, Baden-Württemberg und Tirol nimmt nun sichtbar Gestalt an, zur führenden Wanderregion mit höchsten Qualitätsstandards in Deutschland zu werden.“ (az)